

## INHALT

---

[Musikfonds für 2016 geplant](#)

[„Chormusikkultur und Migrationsgesellschaft“: Online-Befragung](#)

[6. Internationales Vocal Jazz Seminar des Deutschen Chorwettbewerbes in Trossingen](#)

[Hossein Pishkar zum Conductor-in-Progress beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie gewählt](#)

[3. BuJazzO-Kompositionswettbewerb ausgeschrieben](#)

[Impressum](#)

### **Musikfonds für 2016 geplant**

---

Für die Kulturförderung des Bundes sind in dem aktuellen Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt 2016 erstmals Mittel für einen neu zu gründenden Musikfonds vorgesehen. Insgesamt soll der Etat des Kulturhaushaltes des Bundes um 60 Millionen Euro aufgestockt werden.

**Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Mit der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Einrichtung eines Musikfonds wird eine wesentliche Lücke in der bundesweiten Förderlandschaft geschlossen. Ich freue mich, dass die Bundesregierung mit dem für 2016 geplanten Musikfonds zur Förderung der zeitgenössischen Musikkultur einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, die kulturelle Vielfalt in unserem Land zu erhalten und weiter zu fördern. Der Deutsche Musikrat gratuliert der Kulturstaatsministerin zu diesem Erfolg.“

### **„Chormusikkultur und Migrationsgesellschaft“: Online-Befragung**

---

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion wurde auf den diesjährigen Tagen der Chor- und Orchestermusik in Celle das Thema „Chormusikkultur und Migrationsgesellschaft“ beleuchtet. Der Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V. (AMJ) führt zu dieser Thematik eine bundesweite Online-Befragung für Chorleiterinnen und Chorleiter von Kinder- und Jugendchören durch.

Ziel der Befragung ist die Erforschung der Chancen und Grenzen kultureller Teilhabe und sozialer Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch die Mitwirkung in Kinder- und Jugendchören in Deutschland.

**Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Die Neugierde auf das Unbekannte zu wecken gehört gerade in den prägenden Kinder- und Jugendjahren zu den zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen. Kulturelle Teilhabe allen Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen ist eine der Voraussetzungen dafür, diese Neugierde zu erhalten bzw. neu zu wecken. Dabei geht es in erster Linie um die Begegnung mit der Vielfalt der Kulturen, wozu das musikalische Erbe ebenso gehört wie die aktuellen musikalischen Ausdrucksformen und die Kulturen anderer Herkunftsländer. Das Singen spielt bei dieser Erschließung musikalischer Vielfalt eine zentrale Rolle. Der Deutsche Musikrat ermuntert alle Chorleiterinnen und Chorleiter von Kinder- und Jugendchören, sich an dieser Umfrage des Arbeitskreises Musik in der Jugend zu beteiligen.“

Die Teilnahme an der Online-Befragung ist bis einschließlich Sonntag, 19. Juli 2015 möglich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## **6. Internationales Vocal Jazz Seminar des Deutschen Chorwettbewerbes in Trossingen**

Das 6. Internationale Vocal Jazz Seminar des Deutschen Chorwettbewerbes findet vom 10. bis 16. Juli 2015 in der Bundesakademie Trossingen statt.

Unter der künstlerischen Gesamtleitung von **Dr. Matthias Becker** werden **Kim Nazarian** (New York Voices), **Jim Daus Hjernøe** (Royal Academy of Music in Aalborg/Aarhus), **Reinette van Zijtveld-Lustig** (Musikhochschule Würzburg) und **Michele Grifone** (Stimmbildung) als Dozenten eine Woche lang mit den internationalen Teilnehmern proben.

Auf dem Stundenplan stehen neben den Proben mit dem Teilnehmerchor theoretische und praktische Aspekte der Leitung von Jazz- und Popchören. Darüber hinaus gibt es Einzelworkshops zu den Themen Stimmbildung, Harmonielehre, Arrangement, Improvisation, Stilistik, Rhythmik, Probentechnik sowie Literaturhinweise. Chorleiterinnen und Chorleiter finden Gelegenheit, im Erfahrungsaustausch mit den Dozenten und den übrigen Kolleginnen und Kollegen ihre bisherige Arbeit zu reflektieren, mit anderen Herangehensweisen zu vergleichen und gegebenenfalls Alternativen zu erproben.

Der Deutsche Chorwettbewerb (DCW), ein Förderprojekt des Deutschen Musikrates, wird alle vier Jahre im Wechsel mit dem Deutschen Orchesterwettbewerb veranstaltet und bringt seit 1982 die besten Chöre aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen. Beim 9. DCW 2014 in Weimar nahmen rund 110 Chöre mit insgesamt rund 4.500 Sängerinnen und Sängern teil.

Der DCW wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziert. Als Hauptsponsor fördern die deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken seit Mai 2011 den Deutschen Chor- und Orchesterwettbewerb.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/dcw](http://www.musikrat.de/dcw)

## **Hossein Pishkar zum Conductor-in-Progress beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie gewählt**

Bereits zum achten Mal vergab das DIRIGENTENFORUM des Deutschen Musikrates in Zusammenarbeit mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie Koblenz eine Assistenzdirigentenstelle an einen talentierten Nachwuchsdirigenten. Nach einem Auswahldirigat am vergangenen Freitag entschieden sich die Orchestermusiker gemeinsam mit dem Chefdirigenten **Daniel Raiskin** für **Hossein Pishkar**. Als Assistent von Daniel Raiskin wird der 26-jährige Iraner in der kommenden Spielzeit das Orchester begleiten und erhält somit die Möglichkeit, sein zukünftiges Arbeitsfeld intensiv kennen zu lernen. Darüber hinaus wird er mehrere Projekte mit dem Staatsorchester leiten, darunter „Des Kaisers Nachtigall“ von Theo Loevendie, Bedřich Smetanas „Die Moldau“ sowie „Die Bremer Stadtmusikanten“ von Gisbert Näther.

In der Vergangenheit hatten u.a. **Kristiina Poska**, Kapellmeisterin an der Komischen Oper Berlin und Preisträgerin des Deutschen Dirigentenpreises 2013, **Francesco Angelico**, Chefdirigent des Tiroler Landestheater und Symphonieorchesters Innsbruck und Preisträger des Deutschen Dirigentenpreises

2011, und **Alexander Merzyn**, des. 1. Kapellmeister am Theater Coburg, die Stelle des Conductor-in-Progress inne.

Hossein Pishkar wurde im Frühjahr 2015 in die Förderung des DIRIGENTENFORUM aufgenommen.

Das DIRIGENTENFORUM ist ein Projekt des Deutschen Musikrates, welches talentierte Nachwuchsdirigenten fördert. In mehr als 20 Veranstaltungen pro Jahr bietet es seinen Stipendiaten die Möglichkeit, unter Leitung erfahrener Dirigenten mit Berufsorchestern zusammenzuarbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/dirigentenforum](http://www.musikrat.de/dirigentenforum)

### **3. BuJazzO-Kompositionswettbewerb ausgeschrieben**

---

Das Bundesjazzorchester ruft zum dritten Mal junge Komponisten und Arrangeure bis zum Alter von 30 Jahren auf, sich mit ihren Werken für den „BuJazzO-Kompositionswettbewerb“ zu bewerben. Gesucht werden Kompositionen für Jazzorchester mit und ohne Vokalensemble. Zugelassen sind sowohl eigene Kompositionen als auch Arrangements fremder Stücke. Preisgelder in Höhe von 4.000 Euro werden vergeben. Einsendeschluss ist Dienstag, 01. Dezember 2015.

Alle ausgewählten Kompositionen werden im Rahmen der 57. Arbeitsphase des Bundesjazzorchesters im Februar/März 2016 mit dem Bundesjazzorchester und dessen Vokalensemble unter der Leitung von **Niels Klein** erarbeitet. Die Preisverleihung sowie die öffentliche Uraufführung des Konzertprogramms erfolgt im Rahmen des Abschlusskonzertes der Arbeitsphase am Freitag, 04. März 2016 in Trossingen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/bujazzo](http://www.musikrat.de/bujazzo)

---

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de).

### **Impressum**

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:  
Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates